

Die folgenden Fragen sind bewusst konkret und auf die kommunale Handlungsebene bezogen, damit sie diese mit „Ja“, „Nein“ oder „neutral“ beantworten können. Kreuzen Sie hierzu bitte im Formular je eines der drei Optionsfelder an. Bei Bedarf freuen wir uns über eine kurze (maximal 200 Zeichen) ergänzende Erläuterungen zu einzelnen Positionen in den dafür vorgesehenen Anmerkungsfeldern.

Die Ergebnisse werden wir im Vorfeld der Wahl auf unserer Website, auf Social Media und Plakaten in Form von "Wahlprüfsteinen" veröffentlichen.

1. Ausbau von Windenergie

Werden Sie den Ausbau der Windkraft (Bau neuer Anlagen, Repowering) zum Zweck der Klimaneutralität politisch vorantreiben, indem Sie die vorausschauende Planung des Netzausbaus und die zügige Abwicklung von Genehmigungsverfahren (z. B. durch personelle Aufstockung) unterstützen?

☐ Ja ☐ Nein ☐ Neutral

2. Naturschutzverträglichkeit von Freiflächen-PV-Anlagen

Werden Sie sich durch maximale Flächengrößen, Mindestabstände zwischen den Modulreihen und ähnliche Vorgaben dafür einsetzen, dass Freiflächen-PV-Anlagen nachhaltig und naturverträglich in die Landschaft integriert werden?

☐ Ja ☐ Nein ☐ Neutral

3. Solaranlagen auf Gebäuden

Werden Sie die politischen Einflussmöglichkeiten im Bereich der Förderung, der Bauleitplanung, des Denkmalschutzes, des Netzausbaus und der Beratung nutzen, um mehr Solaranlagen auf neue und bestehende Gebäude zu bauen?

☐ Ja ☐ Nein ☐ Neutral

4. Energetische Sanierung von Kreisgebäuden

Der Landkreis sollte auch bei Gebäudesanierungen mit gutem Beispiel voran gehen:

Werden Sie sich für einen konkreten und verbindlichen Sanierungsplan für alle im Besitz der Stadt oder des Landkreises befindlichen Gebäude einsetzen und die nötigen Haushaltsmittel bereitstellen, um die Klimaziele der Stadt und des Landkreises zu erreichen?

☐ Ja ☐ Nein ☐ Neutral

5. Begrünung öffentlicher Plätze

Begrünung ist eine der wichtigsten Anpassungsmaßnahmen an das veränderte Klima, sie beschattet, kühlt, verlangsamt den Wasserabfluss und bietet Lebensraum:

Werden Sie bei Neu- und Umgestaltung öffentlicher Plätze eine verbindliche Mindestbegrünungsquote unterstützen und sich dafür einsetzen, dass bestehende Bäume, Sträucher, Wiesen etc. nur in Ausnahmefällen entfernt werden?

☐ Ja ☐ Nein ☐ Neutral

6. Radverkehr

Werden Sie sich für ein durchgängiges, sicheres und kreisweites Radwegenetz mit verbindlichem Ausbauplan einsetzen?

☐ Ja ☐ Nein ☐ Neutral

7. Busanbindung ländlicher Regionen

Werden Sie die Angebote des ÖPNVs, ergänzt durch Bedarfsverkehr (Anruf-Sammeltaxi, „flow“, etc.), derart ausbauen, dass auch ländliche Regionen zumindest stündlich angebunden sind und dass auch Direktverbindungen ohne Umwege über die Ballungszentren angeboten werden?

☐ Ja ☐ Nein ☐ Neutral

8. Entsiegelung

Werden Sie ein kreisweites Programm zur Entsiegelung nicht mehr benötigter Flächen (z. B. stillgelegte Parkplätze, Gewerbebrachen) unterstützen und sich dafür einsetzen, dass bei Neubauprojekten eine verpflichtende Entsiegelungsbilanz eingehalten wird?

☐ Ja ☐ Nein ☐ Neutral

9. Kompensationsmaßnahmen

Kompensationsmaßnahmen sollen durch Baumaßnahmen verlorene Naturgüter ausgleichen, deren Umsetzung ist jedoch vielerorts lückenhaft:

Werden Sie sich für ein systematisches Monitoring zur Umsetzungskontrolle von Kompensationsmaßnahmen einsetzen?

☐ Ja ☐ Nein ☐ Neutral

10. Untere Naturschutzbehörde

Werden Sie sich für eine personelle Aufstockung der Unteren Naturschutzbehörde einsetzen und ihr im nächsten Kreishaushalt zusätzliche Sachmittel zur Verfügung stellen?

☐ Ja ☐ Nein ☐ Neutral

11. Ökolandbau

Werden Sie sich für ein kommunales Förderprogramm zur Unterstützung bei der Umstellung auf ökologischen Landbau einsetzen?

☐ Ja ☐ Nein ☐ Neutral

12. regionale Wertschöpfungsstrukturen

Werden Sie sich für den Auf- bzw. Ausbau regionaler Erzeuger*innen-, Verarbeitungs- und Vermarktungsstrukturen (z. B. Regionalmarken, Erzeuger-Verbraucher-Plattformen, mobile Schlachtereien) einsetzen?

☐ Ja ☐ Nein ☐ Neutral

13. Schottergärten

Werden Sie ein Förderprogramm zur Umwandlung bestehender Schottergärten in artenreiche Grünflächen unterstützen und sich verstärkt für Aufklärung und Sanktionierung bei der Anlage von Schottergärten einsetzen?

☐ Ja ☐ Nein ☐ Neutral

14. Landschaftsrahmenplan

Werden Sie sich für eine konsequente Umsetzung der Vorgaben des Landschaftsrahmenplans zur Reduzierung des Flächenverbrauchs einsetzen?

☐ Ja ☐ Nein ☐ Neutral

15. Niedersächsischer Weg

Werden Sie die Einhaltung der Gewässerschutzstreifen entsprechend dem niedersächsischen Weg und Nds. Naturschutzgesetz stärker kontrollieren und zusätzliche Mittel für die Wiederherstellung von Gewässerrandstreifen bereitstellen?

☐ Ja ☐ Nein ☐ Neutral

16. Naturgipsabbau

Werden Sie sich gegen die Ausweisung neuer Abbaufächen für Naturgips im Kreisgebiet einsetzen?

☐ Ja ☐ Nein ☐ Neutral

17. nachhaltiges Wassermanagement

Durch die Veränderung des Klimas wird ein nachhaltiges Wassermanagement notwendig:
Werden Sie Förderprogramme für Regenwassernutzung und -versickerung auf Privatgrundstücken unterstützen?

☐ Ja ☐ Nein ☐ Neutral

18. Mehrwegsysteme und Zero-Waste-Politik

Werden Sie sich für ein Zero-Waste-Konzept für öffentliche und landkreisinterne Veranstaltungen einsetzen?

☐ Ja ☐ Nein ☐ Neutral

19. institutionelle Förderung von Natur- und Umweltverbände

Werden Sie eine mehrjährige, verlässliche Förderzusage anstelle einjähriger Projektförderungen für Umwelt- und Naturschutz unterstützen?

☐ Ja ☐ Nein ☐ Neutral

20. Bürgerbeteiligung in der Zivilbevölkerung

Werden Sie verbindliche Bürgerbeteiligungsformate (z. B. Bürgerräte, Beiräte) zu Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen einführen bzw. stärken?

☐ Ja ☐ Nein ☐ Neutral

Angaben zur Bearbeitung

Für eventuelle Rückfragen geben Sie bitte Folgendes an:

Datum, ausgefüllt am:

bearbeitende Person(en):

in Vertretung für Partei/Landratskandidat*in:

Kontaktdaten falls abweichend von Versandmailadresse: